

”

*Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
und dass es regnet, hagelt, stürmt und schneit.*

*Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
Dass Amseln flöten und Bienen summen, dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.*

*Dass rote Luftballons ins Blaue steigen,
dass Spatzen schwatzen und dass Fische schweigen.*

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht und dass die Sonne täglich neu aufgeht.

*Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter gefällt mir wohl,
da steht ein Sinn dahinter,*

auch wenn die Neunmalklugen ihn nicht sehn, man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn.

*Ich freu mich, das ist des Lebens Sinn,
ich freu mich vor allem, dass ich bin.*

*In mir ist alles aufgeräumt und heiter, die Diele blitzt, das Feuer ist geschürt,
an solchen Tagen erklettert man die Leiter, die von der Erde in den Himmel führt.*

*Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
weil er sich selber liebt, den Nächsten lieben.*

Ich freu mich, dass ich mich an das Schöne und an das Wunder niemals ganz gewöhne.

Dass alles so erstaunlich bleibt und neu.

*Ich freu mich, dass ich,
dass ich mich freu.*